

# „Was ist der phantastischste Roman gegen diese Wirklichkeit“!\*)

„Dresdner Anzeiger“

„Der Völkische Beobachter“: (Auszug!)

„Kein leeres Pathos, keine Reden, sondern die harte unmittelbare Sprache der Wirklichkeit. Alle Einwände fallen fort. Dieses neue Buch über Sowjet-Rußland ist von einem Russen geschrieben, der Jahre hindurch in sowjetistischen Diensten stand und vieles gesehen hat, ‚was ein Mensch besser nicht sähe.‘ . . . Der Verfasser verzichtet darauf, einen ‚interessanten‘ Lebenslauf zu schildern, wie überhaupt seine eigene Person fast völlig hinter der Darstellung zurücktritt. Das gerade bestimmt den einzigartigen Wert des Buches, erhöht seine Schlagkraft und erweist den Wahrheitsgehalt in der kleinsten Episode, die flüchtig eingestreut ist. Allein die nackte Wirklichkeit kommt hier zum Wort . . .

Wir behaupten nicht zuviel, wenn wir dem Buch eine überragende Stellung in der bisherigen Literatur über das Sowjet-Paradies zuschreiben. Denn es ist nicht nur Schilderung und Aufklärung, sondern eine Abrechnung, wie sie in dieser Form noch nicht gegeben wurde.“

„. . . Er hat wahrscheinlich mehr gesehen als irgendeiner, der Bücher über die Sowjetunion geschrieben hat. Er hetzt nicht, er schimpft nicht. In einer nur aus der fast unfasslichen Leidentragungsfähigkeit der Russen erklärlichen Schlichtheit des Wortes und der Empfindungen berichtet er. — Diese Schlichtheit scheint uns zugleich der beste Bürge für die reine Wahrheit des Erzählten, das das Aufrüttelndste ist, das uns bekannt ist.“

Dresdner Anzeiger.

## \*1) Die große Täuschung

Aufzeichnungen aus Sowjet-Rußland, die der GPU. entgangen sind

Gebunden 5.80 RM, kartoniert 4.80 RM

### Das aktuellste Buch dieser Zeit

gehört in jede Bücherei, interessiert jeden Menschen, insbesondere die führenden Männer in Staat, Partei, Wirtschaft und Kirche, denn hier hören wir von einem Russen, der jahrelang als Spezialist mitmachen mußte, wie es in Rußland wirklich ist.

Am 10. Mai  
erscheint das: **4. - 6. Tausend!**

Ⓜ

Hellm. Wollermann Verlagsbuchhandlung (W. Maus) Berlin-Steglitz